

In Erinnerung an den Eröffnungstag des ersten Weltumweltgipfels in Stockholm am 5. Juni 1972 wurde vier Jahre später von den Vereinten Nationen der Weltumwelttag ausgerufen. Dieser Tag soll in diesem Jahr zum Anlass genommen werden, sich mit aktuellen Fragen der energetischen Nutzung der Windkraft – insbesondere hinsichtlich der Standortfindung – auseinanderzusetzen. Neben der Vermittlung von allgemeinen rechtlichen Zusammenhängen wird dabei auch auf aktuelle Problemstellungen speziell in Brandenburg eingegangen. Dies betrifft namentlich die anhaltende politische Diskussion um die Einführung einer landesrechtlichen 10H-Abstandsregelung für Windkraftanlagen wie auch die Auseinandersetzung mit den möglichen Auswirkungen einer Unwirksamkeit des Landesentwicklungsplans für die regionalplanerische Standortsteuerung. Das Format versteht sich dabei nicht ausschließlich als eine Informationsveranstaltung, sondern möchte zugleich auch den Teilnehmern aus zahlreichen unterschiedlichen Interessenkreisen die Möglichkeit zur aktiven Diskussion bieten.

Aktuelle Fragen der Standortsteuerung für

WINDKRAFTANLAGEN IN BRANDENBURG

Vortragsveranstaltung am 05.06.2015

www.b-tu.de/recht

AKTUELLE FRAGEN DER STANDORTSTEUERUNG FÜR WINDKRAFT-ANLAGEN IN BRANDENBURG

VORTRAGSVERANSTALTUNG AM 05.06.2015

PROGRAMM

- 14:00 - 14:15 **Begrüßung**
Prof. Dr. Eike Albrecht, BTU Cottbus – Senftenberg
- 14:15 - 15:45 **Der Rechtsrahmen zur planerischen Steuerung von Windkraftanlagen**
Dr. André Zschiegner, BTU Cottbus – Senftenberg
- 16:00 - 16:30 **Die Praxis der Regionalplanung am Beispiel der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald**
Mathias Gulbe, Regionale Planungsstelle
- 16:30 - 17:15 **Rechtliche Fragestellungen einer landesrechtlichen 10H-Abstandsregelung nach § 249 Abs. 3 BauGB**
Prof. Dr. Eike Albrecht, BTU Cottbus – Senftenberg
- 17:30 - 18:00 **Das raumordnerische Entwicklungsgebot – zu den Auswirkungen einer Unwirksamkeit des Landesentwicklungsplans auf die Regionalplanung**
Dr. André Zschiegner, BTU Cottbus – Senftenberg
- 18:00 - 18:45 **TransLAB Wind: Soziale Aushandlungsprozesse als Herausforderung zur Akzeptanzsteigerung und Konfliktvermeidung**
Dirk Marx, M.B.L., Doktorand der BTU Cottbus – Senftenberg

Im Anschluss an die Vortragsreihe besteht die Möglichkeit, die Diskussion in gemütlicher Runde im „quasiMONO“ fortzuführen.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter der Energiewirtschaft, Anlagenbetreiber, Genehmigungs- und Planungsbehörden, Umweltverbände, Bürgerinitiativen und Kommunen sowie sonstige Interessierte. Die Veranstaltung ist **kostenfrei** für alle interessierten Teilnehmer offen.

VERANSTALTUNGSORT

BTU Cottbus – Senftenberg, Zentrales Hörsaalgebäude, Audimax 1
Konrad-Wachsmann-Allee 3, 03046 Cottbus

KONTAKT

Lehrstuhl für Zivil- und Öffentliches Recht mit Bezügen zum Umwelt- und Europarecht; Madlen Muschka
T +49 (0)355 69 3428
E muschkam@tu-cottbus.de
